

## **Resolution zur Windkraft im Schwarzwald**

### Der Schwarzwald eine natürliche Landschaft

Der Schwarzwald gilt als eines der wenigen Gebiete in Deutschland, deren landschaftliche Geschlossenheit in ihrem besonderen und einzigartigen Reiz erhalten blieb. Der Kernbereich des gesamten Schwarzwaldes ist geprägt von einem Wechsel zwischen bewaldeten und unbewaldeten Flächen, hohen Bergen und tiefen Schluchten sowie steilen Abhängen. Natur und Landschaft sind das eigentliche Kapital des Schwarzwaldes, die es zu bewahren und unter landschaftsverträglichen Gesichtspunkten weiterzuentwickeln gilt.

### Die Bedeutung der Landschaft für den Tourismus

Bei der Ferienregion Schwarzwald handelt es sich um eine der weltweit bekanntesten Urlaubsdestinationen Deutschlands. Der wesentlichste Grund warum die Gäste ihren Urlaub im Schwarzwald verbringen, ist die Schönheit der Landschaft. Jährlich erhält der Schwarzwald mehr als 8 Mio. Übernachtungsgäste, die 28 Millionen Übernachtungen tätigen. Mit dem Tourismus werden rund 3,5 Mrd. Euro Umsatz erwirtschaftet, die etwa 100.000 Arbeitsplätze sichern. Damit ist der Tourismus einer der wichtigsten Wirtschaftszweige des Schwarzwaldes und die Lebensgrundlage vieler kleiner und mittelständigen Betriebe.

### Problem der Windkraft im Schwarzwald

Der landschaftstypische Wechsel von markanten Erhebungen und tiefen Tälern führt gerade auch in der Fernsicht zu charakteristischen Sichtbeziehungen, die die Schönheit und das Image der Landschaft ausmachen. Diese Schönheit erwartet der Feriengast als eine relativ naturbelassene und unbelastete Landschaft vorzufinden. Große technische Anlagen können einen prägenden und überformenden Einfluss auf das Landschaftsbild haben und dessen Schönheit erheblich stören. Windkraftanlagen gehören in besonderer Weise zu diesen störenden Elementen, wenn sie flächendeckend dezentral und exponiert in Gipfellagen ihren Standort haben. Da die Schönheit der Landschaft das wesentliche Motiv für einen Schwarzwaldurlaub ist, führen störende Windkraftanlagen zu einem Rückgang des Tourismus.

### Lösung für regenerative Energiegewinnung im Schwarzwald

Die Schwarzwald Tourismus GmbH fordert eine nachsichtige und nachhaltige Energiepolitik für den Schwarzwald. Dazu gehört insbesondere ein effizienter Mix aus Naturenergien unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes. Mit einem Energiepotential aus Biogas, Biomasse, Sonne und besonders auch Wasser kann der Schwarzwald einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Im Umgang mit Windkraft fordert die Schwarzwald Tourismus GmbH folgendes Vorgehen:

### **1. Bei der Windkraftnutzung ist in besonderer Weise auf die sensible Landschaft des Schwarzwaldes Rücksicht zu nehmen**

Der landschaftstypische Wechsel von markanten Erhebungen und tiefen Tälern führt gerade auch in der Fernsicht zu charakteristischen Sichtbeziehungen, die das gesamte Landschaftsbild des Schwarzwaldes beeinflussen. Aus Gründen des Landschaftsschutzes ist der Schwarzwald daher nur mit Einschränkungen für die Windenergienutzung geeignet.

### **2. Es ist eine großräumige Betrachtung von Windkraftstandorten erforderlich**

Die für den Schwarzwald charakteristischen Sichtbeziehungen machen bei Standorten für Windkraftanlagen eine großräumige Betrachtung erforderlich. Allein eine kleinteilige Bewertung von Windkraftanlagen im Schwarzwald würde zu Entwicklungen führen, die unseren touristischen Zielen zuwiderlaufen.

### **3. Eine technische Überformung gefährdet das Landschaftsbild des Schwarzwaldes**

Beim Einsatz der Windenergie im Schwarzwald ist vor allem die Wahrung der Landschaftsverträglichkeit im Hinblick auf das weiträumig zu betrachtende Landschaftsbild zu berücksichtigen. Windkraftanlagen können einen prägenden Einfluss auf das Landschaftsbild haben. Der Schwarzwald muss vor einer technischen Überformung, insbesondere durch eine Vielzahl flächendeckend erstellter technischer Anlagen, bewahrt werden.

### **4. Landschaftsverträglichkeit hat im Schwarzwald einen besonders hohen Stellenwert**

Für bauliche Maßnahmen im Außenbereich steht im Schwarzwald das Bemühen um eine zurückhaltende Gestaltung, eine bestmögliche Einpassung in die Topographie und eine unauffällige Fernwirkung im Vordergrund. Dieser Leitsatz gilt für die Siedlungsentwicklung wie auch für alle Bauwerke und Anlagen und damit auch für die Errichtung von Windkraftanlagen.

### **5. Keine Windkraftanlagen auf markanten Gipfellagen**

Windkraftanlagen sollen im Schwarzwald, insbesondere nicht auf markanten und für den Schwarzwald charakteristischen Gipfellagen errichtet werden. Dieser Grundsatz muss unabhängig vom Schutzstatus der jeweiligen Fläche gelten. Aufgrund der Fernwirkung wirken sich diese Anlagen auf die umliegende Landschaft und damit auf das gesamte Landschaftsbild aus.

## **6. Windkraftanlagen bei vergleichbarer Vorbelastung möglich**

Windkraftanlagen sind im Schwarzwald an Standorten mit vergleichbaren Vorbelastungen oder bei geringer Auswirkung auf das Landschaftsbild möglich. Auch im Schwarzwald sind damit ausreichende Standorte für Windkraftanlagen vorhanden, die einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen. Damit kann die Nutzung sonstiger regenerativer Energien im Schwarzwald durch die Windenergie sinnvoll ergänzt werden.

## **7. Konzentration statt Streuung**

Windkraftanlagen im Schwarzwald sollen in kleinen Gruppen zusammengefasst werden, um eine flächenhafte Streuung insbesondere auch auf weniger windreiche Flächen zu verhindern. Hierzu sollen die Gemeinden und die Regionalverbände geeignete Vorrangflächen ausweisen.

## **8. Raumschaftsbezogene Zusammenarbeit der Gemeinden bei Planungen für Windkraftanlagen**

Die Gemeinden haben die Möglichkeit, im Rahmen der Flächennutzungsplanung die Errichtung von Windkraftanlagen zu steuern. Möglich ist hierbei auch eine gemeinsame Flächennutzungsplanung mehrere benachbarter Gemeinden bzw. Planungsgemeinschaften. Ebenso können die Regionalverbände Vorrangflächen für Windkraftnutzung als Ziele der Raumordnung ausweisen. Von diesen Möglichkeiten sollte zur sachgerechten Ausweisung von Vorrangflächen unter Berücksichtigung der touristischen Belange und wegen der landschaftlichen Ausstrahlungswirkung von Windkraftanlagen Gebrauch gemacht werden.